

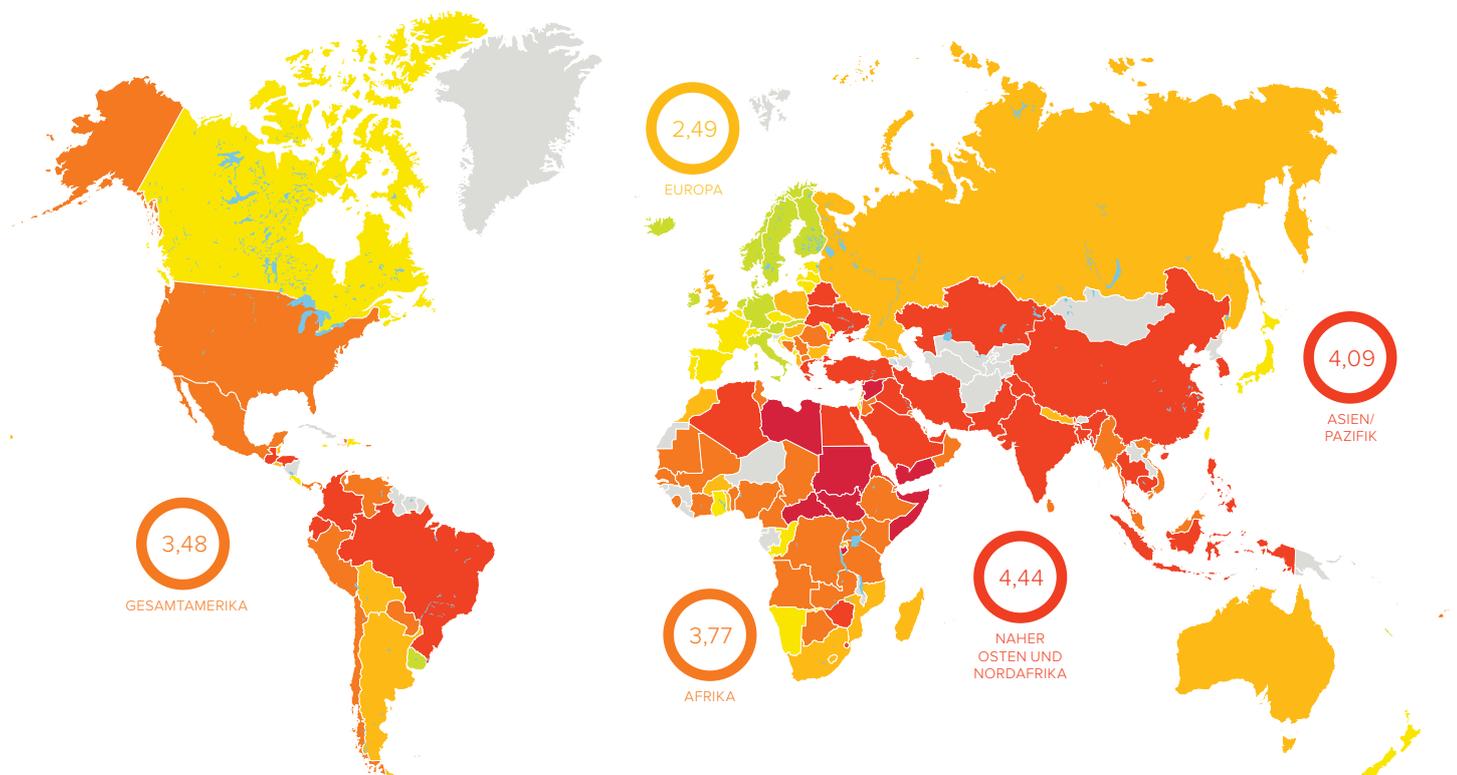
GLOBALER RECHTSINDEX DES IGB 2020

Die zehn schlimmsten Länder der Welt für erwerbstätige Menschen



Der Globale Rechtsindex des IGB 2020 beschreibt die schlimmsten Länder der Welt für erwerbstätige Menschen und bewertet 144 Länder auf einer Skala von 1-5+ anhand ihrer jeweiligen Einhaltung der Arbeitnehmerrechte, wobei 1 das beste Ergebnis ist und 5+ das schlechteste.

Rechtsverletzungen werden jedes Jahr von April bis März dokumentiert. Jedes Land wird anhand einer Liste von 97 Indikatoren analysiert, die auf den Übereinkommen und der Rechtsprechung der IAO basieren und Arbeitnehmerrechtsverletzungen in Gesetzgebung und Praxis darstellen.



- 5+** Rechte nicht garantiert wegen des Zusammenbruchs der Rechtsstaatlichkeit
- 5** Rechte nicht garantiert
- 4** Systematische Rechtsverletzungen
- 3** Regelmäßige Rechtsverletzungen
- 2** Wiederholte Rechtsverletzungen
- 1** Sporadische Rechtsverletzungen
- Keine Angaben

GLOBALER RECHTSINDEX DES IGB 2020

Arbeitnehmerrechtsverletzungen



Die Zahl der Länder, in denen die Zulassung von Gewerkschaften behindert wurde, hat sich von 86 im Jahr 2019 auf 89 im Jahr 2020 erhöht.



80% der Länder haben das Recht auf Tarifverhandlungen verletzt.



Die Zahl der Länder, in denen die Rede- und Versammlungsfreiheit verweigert oder eingeschränkt wurde, hat sich von 54 im Jahr 2019 auf 56 im Jahr 2020 erhöht.



85% der Länder haben das Streikrecht verletzt.



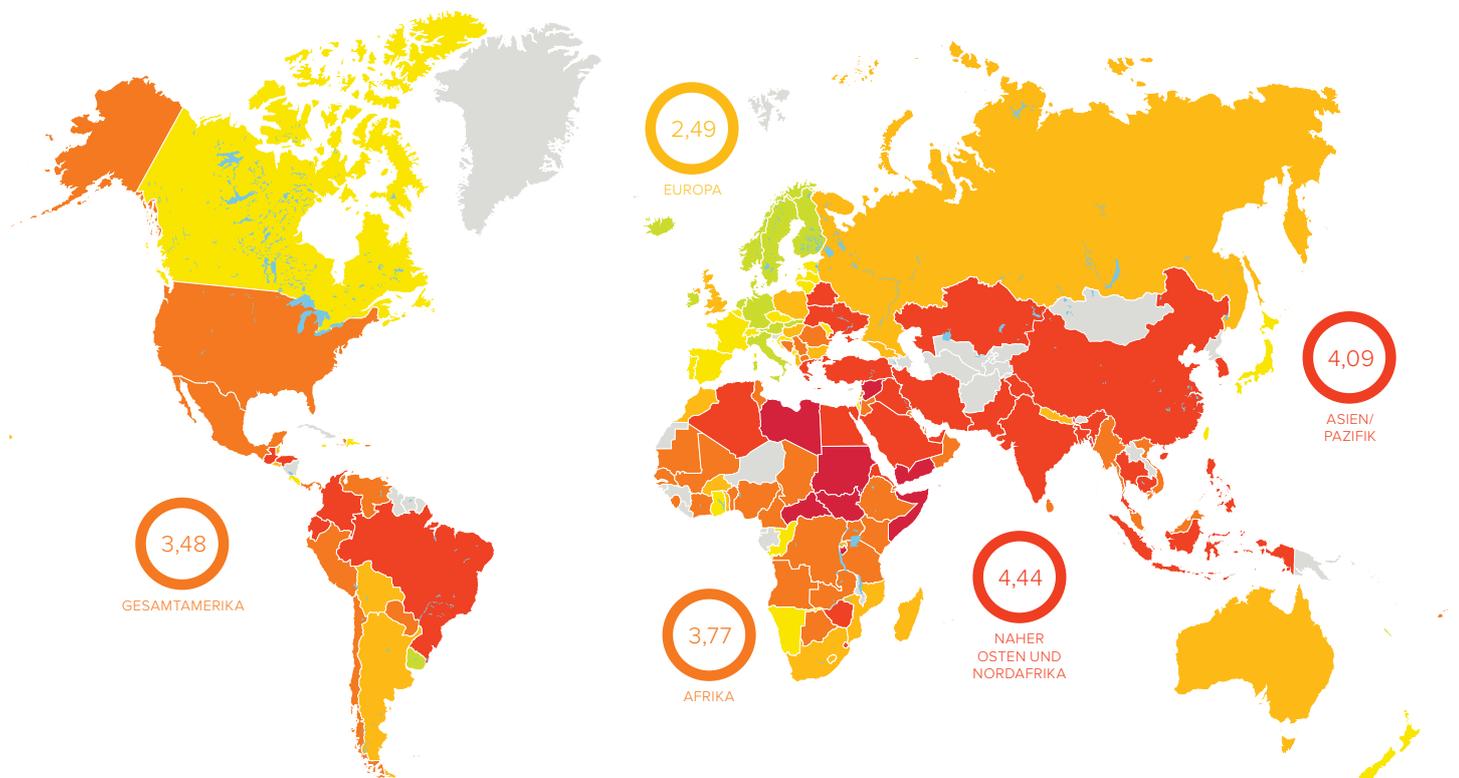
74% der Länder haben Beschäftigte vom Recht auf die Gründung von oder den Beitritt zu Gewerkschaften ausgeschlossen.



72% der Länder haben den Zugang erwerbstätiger Menschen zur Justiz beschränkt.

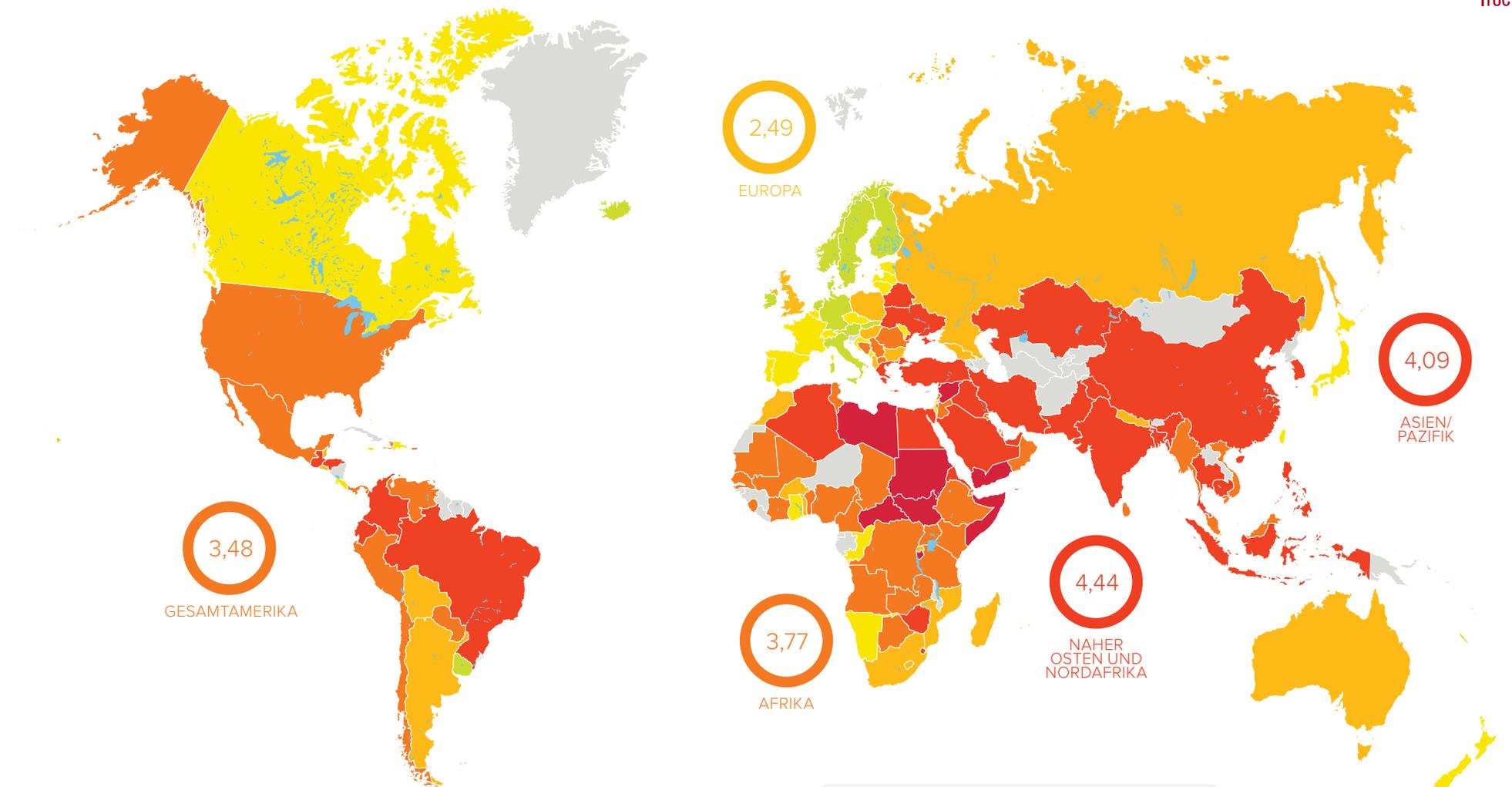
Der Globale Rechtsindex des IGB 2020 beschreibt die schlimmsten Länder der Welt für erwerbstätige Menschen und bewertet 144 Länder auf einer Skala von 1-5+ anhand ihrer jeweiligen Einhaltung der Arbeitnehmerrechte, wobei 1 das beste Ergebnis ist und 5+ das schlechteste.

Rechtsverletzungen werden jedes Jahr von April bis März dokumentiert. Jedes Land wird anhand einer Liste von 97 Indikatoren analysiert, die auf den Übereinkommen und der Rechtsprechung der IAO basieren und Arbeitnehmerrechtsverletzungen in Gesetzgebung und Praxis darstellen.



- 5+ Rechte nicht garantiert wegen des Zusammenbruchs der Rechtsstaatlichkeit
- 5 Rechte nicht garantiert
- 4 Systematische Rechtsverletzungen
- 3 Regelmäßige Rechtsverletzungen
- 2 Wiederholte Rechtsverletzungen
- 1 Sporadische Rechtsverletzungen
- Keine Angaben

GLOBALER RECHTSINDEX DES IGB 2020



Verbesserung

- Vietnam 4 
- Katar* 4 
- Sierra Leone 4 
- Argentinien 3 

- Ghana 2 
- Namibia 2 
- Spanien 2 
- Kanada 2 

Verschlechterung

- Pakistan 5 
- Jordanien 4 
- Venezuela 4 
- Südafrika 3 
- Togo 3 

*Katar hat zuletzt im Jahr 2018 ein Rating erhalten. Das Land hat während des Jahres 2019 zügige Gesetzesreformen durchgeführt und wurde im Rahmen des Globalen Rechtsindex des IGB 2019 nicht bewertet.

- 5+** Rechte nicht garantiert wegen des Zusammenbruchs der Rechtsstaatlichkeit
- 5** Rechte nicht garantiert
- 4** Systematische Rechtsverletzungen
- 3** Regelmäßige Rechtsverletzungen
- 2** Wiederholte Rechtsverletzungen
- 1** Sporadische Rechtsverletzungen
- Keine Angaben